Ressort: Finanzen

Hanser-Verlagschef sieht Medium Buch nicht in Gefahr

München, 18.10.2018, 07:27 Uhr

GDN - Der Chef des Münchener Hanser-Verlags, Jo Lendle, sieht das Medium Buch trotz der Digitalisierung und der abnehmenden Zahl der Buchkäufer nicht in Gefahr. "Die Digitalisierung favorisiert Kleinstinformationen und Zuspitzungen. Im Netz bekommt man Rückmeldungen vor allem, wenn man provoziert und ins Extrem geht", sagte Lendle der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Auch wenn er viele der neuen Kommunikationsformen schätze, müsse man feststellen, dass die Summe dieser Veränderungen die gesellschaftliche Mitte schwäche. "Ein Buch zwingt dazu, komplexer wahrzunehmen und Graubereiche des Lebens zuzulassen", sagte Lendle. Das Medium Buch sei geeignet, die öffentliche Debatte mit differenzierten Beobachtungen und Argumenten anzureichern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113665/hanser-verlagschef-sieht-medium-buch-nicht-in-gefahr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619